

PRESSEMITTEILUNG

Dresden der 07.12.2023

Ankündigung: Tag der Kinderhospizarbeit 10.02.2024

Dresden. 07.12.2023. Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst (AKHD) Dresden macht am 10.02.2024, dem bundesweiten Gedenktag der Kinderhospizarbeit mit vielen Aktionen auf die Situation lebensverkürzend erkrankten Kinder, Jugendlichen und deren Familien aufmerksam. Hierbei hat die Farbe Grün als Zeichen der Hoffnung und der Solidarität mit den betroffenen Familien eine wichtige Bedeutung.

„An diesem bundesweiten Gedenktag am 10. Februar wollen wir auch auf die Situation betroffener Familien hier vor Ort aufmerksam machen“, sagt Doreen Zschocke, die als eine der drei Koordinationsfachkräfte im AKHD Dresden am Fetscherplatz arbeitet. „Die Nachricht, dass das eigene Kind lebensverkürzend erkrankt ist, verändert das Leben komplett“, so Zschocke weiter. Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst kann die Begleitung der Familien nur mit seinen geschulten ehrenamtlichen Helfer*innen leisten. Auch der herzliche Dank an das große Engagement der mehr als 50 Ehrenamtler gehört zum Tag der Kinderhospizarbeit am 10. Februar.

Bei den Themen Krankheit, Tod und Sterben von jungen Menschen wollen wir behilflich sein“, beschreibt Zschocke die Arbeit, „und dafür sorgen, vorhandene Berührungspunkte abzubauen und die Familien nicht allein zulassen.“ Sie geht davon aus, dass viele Menschen von der Existenz des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst gar nicht wissen, und hofft, dass Familien, Helfer*innen und Unterstützende zum AKHD Dresden finden.

Das Angebot ist kostenlos für die Familien. Begleitungen sind möglich in Dresden und im Umland (bis 50 km).

Aktionen des AKHD am 10. Februar 2024:

Verkauf von Pfannkuchen in vielen Bäckereien

Am Samstag, den 10.02.2024 ist Fasching. In diesem Jahr haben wir die Unterstützung vieler Bäckereien in und um Dresden für eine besondere Aktion gewonnen. Sie helfen uns dabei, auf die Arbeit des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes (AKHD) Dresden aufmerksam zu machen: Mit Unterstützung der Bäckerinnung Dresden gibt es bei vielen Bäckereien in und um Dresden grün gefärbte Pfannkuchen mit einem kleinen Schokoladentaler zu kaufen, der auf den Tag der Kinderhospizarbeit hinweist.

Grünes Band der Solidarität

Städte, Gemeinden, Institutionen und Firmen und Privatpersonen verbünden sich mithilfe des „grünen Bandes der Solidarität“. Das grüne Band wurde eigens für diesen Gedenktag vom Deutschen Kinderhospizverein e.V. (DKHV), Olpe, erstellt und wird alljährlich dazu verwendet, um das Bewusstsein in der Gesellschaft für die Kinderhospizarbeit zu schärfen.

Die Bänder lassen sich flexibel beispielsweise an das Auto, das Fahrrad, das Handy oder die Handtasche und den Schulranzen binden. Diese können kostenlos per E-Mail unter dresden@deutscher-kinderhospizverein.de oder telefonisch unter 0351/314 64 72 im Dresdner Dienst bestellt und dort abgeholt werden.



Wir freuen uns über Posts in den sozialen Medien mit Fotos der grünen Pfannkuchen und der Aktionen mit grünen Bändern unter dem [#tagderkinderhospizarbeit](#) oder [@deutscher_kinderhospizverein](#).

Städtische Bibliotheken Dresden

In der Zentralbibliothek in der Kinderbuchabteilung liest der Schauspieler des Staatsschauspiels Dresden Ahmad Mesgarha am 10.02.2024 um 11 Uhr aus Kinderbüchern vor, die sich mit dem Thema Abschied und Tod beschäftigen. Der Gitarrist und Komponist Reentko Dierks untermalt die Lesung.

In Kooperation mit den Städtischen Bibliotheken Dresden sind um den 10.02. Bücher-Tische zum Thema Kinderhospizarbeit aufgestellt, versehen mit Infomaterial zum AKHD Dresden.

Über den AKHD Dresden:

Der AKHD ist ein Dienst unter dem Dach des Deutschen Kinderhospizvereins e.V. Er ist gemeinnützig anerkannt und auf Spenden angewiesen. Finanziert wird die Arbeit des AKHD nur durch einen geringen Teil von den Krankenkassen: Mehr als 50 Prozent wird durch freiwillig gegebene Gelder - wie Spenden - gedeckt, damit das Begleitungsangebot für die Familien kostenfrei bleibt.

Der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst (AKHD) Dresden mit Sitz am Fetscherplatz, begleitet seit 2006 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit lebensverkürzender Erkrankung sowie deren Familien. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen besuchen die betroffenen Familien, unterstützen im häuslichen Umfeld und sind langfristig, häufig über Jahre, an der Seite der Familie. Sie hören zu, gehen mit den Kindern spazieren, spielen mit ihnen und sind darüber hinaus Ansprechpartner*in für Themen wie Trauer, Tod und Abschied.

Für Fragen und Infogespräche rund um das Thema der Hospizarbeit steht das Team des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes (AKHD) Dresden gern zur Verfügung.

Tipp: Gerade ist ein 5-minütiger anschaulicher Erklärfilm herausgekommen, der jungen Menschen mit lebensverkürzender Erkrankung sowie deren Familien eine Erstorientierung gibt. Der Film wurde vom BMFSFJ gefördert und kann hier (<https://www.youtube.com/watch?v=ILXjNqS7pz4>) angesehen werden

Spendenkonto:

Empfänger: Deutscher Kinderhospizverein eV
IBAN: DE02 8505 0300 3200 0291 95
SWIFT-BIC: OSDDDE81XXX
Ostsächsische Sparkasse Dresden

Kontakt:

Annette Lindackers (Öffentlichkeitsarbeit)
Nicolaistraße 28 | 01307 Dresden
Mobil: 0151 729 278 34
Telefon: 0351 314 64 72
Internet: www.akhd-dresden.de
Facebook: www.facebook.com/akhddresden/
Instagram: @akhd_dresden

